



STADT MINDEN

STADTVERWALTUNG

Absender: Stadtverwaltung Minden (Westf.)

An den
Herrn Oberkreisdirektor

495 M i n d e n

495 MINDEN (WESTF.)
POSTFACH 366 · FERNRUF: 5541-5549

Abt.: Stadtdirektor
Zeichen: Dr. Kr. / Ho.
(Bitte im Antwortschreiben angeben)

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

MINDEN, den 17. März 1964

Betr.: Antrag der Stadt Minden auf Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Herrn Fabrikant Horst Bentz, Minden, Blumenstraße 25.

Bezug: Erlaß über die Neufassung des Statuts des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland vom 8.12.1955 (BGBl. 1955 S. 749 ff.)

Die Stadt Minden beantragt, Herrn Fabrikant Horst Bentz, geb. am 27.5.1904, den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland zu verleihen und die dazu erforderlichen Schritte einzuleiten.

Herr Horst Bentz ist in zweiter Generation Leiter und Inhaber der Melitta-Werke Bentz & Sohn in Minden, die im Jahre 1958 auf ein 50-jähriges Bestehen zurückblicken konnten. Sein Verdienst ist weniger darin zu erblicken, daß er das vom Vater aus bescheidensten Anfängen heraus entwickelte Unternehmen weitergeführt und dem Namen "Melitta" europäischen Ruf, ja, man kann sagen Weltgeltung verschafft hat, als in der Art, wie er sein Werk mit allen seinen Zweigbetrieben leitet. In frühester Jugend in die Firma hineingewachsen und in seine Aufgaben als zukünftiger Chef hineingestellt, hat sich Horst Bentz stets mit seiner ganzen Persönlichkeit dem Werk und den darin beschäftigten Menschen verpflichtet gefühlt. Das Wort "Betriebsklima" ist für ihn kein leerer Begriff, sondern gelebte Wirklichkeit. Davon zeugt die

- 2 -

2

unübersehbare Fülle der sozialen Einrichtungen und Maßnahmen, die alle auf seine Initiative zurückzuführen sind. Von den vorbildlichen Sozialeinrichtungen bis zur betriebseigenen Altersversorgung, von gemeinschaftlichen Fahrten zu sportlichen Großveranstaltungen bis zum Kammerkonzert reicht die Skala der Betreuungsmaßnahmen, die Horst Bentz seinen Betriebsangehörigen zukommen läßt. Nur so ist der außergewöhnlich große wirtschaftliche Erfolg, den der Unternehmer Bentz aufzuweisen hat, zu erklären. Seine soziale und kollegiale Einstellung zu seinen Mitarbeitern, vom ältesten Prokuristen bis zum jüngsten Lehrling, erzeugt ein Zusammengehörigkeitsgefühl und einen Gemeinschaftsgeist, die es ihm ermöglichen, die Firma, die nach dem Krieg infolge völliger Beschlagnahme des Werksgeländes durch die damalige Besatzungsmacht zutiefst getroffen war, in wenigen Jahren zu der jetzigen Höhe zu führen und den Erzeugnissen der Melitta-Werke weltweite Verbreitung, Anerkennung und den Ruf gediegener Qualität zu verschaffen.

Die soziale Einstellung, der Common sense des Menschen Horst Bentz machen nicht an den Toren der Melitta-Werke halt. Schon früh stellte er seine Tatkraft, sein Wissen und Können und nicht zuletzt sein Unternehmertum in den Dienst der Allgemeinheit, als Arbeitsrichter beim Amtsgericht Minden, als Mitglied der Industrie- und Handelskammer Bielefeld, als Vorstandsmitglied der Stadtparkasse Minden und als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnhaus Minden GmbH.

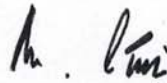
Die sozialen, kulturellen und sportlichen Einrichtungen und Veranstaltungen seiner Heimatstadt Minden finden in Horst Bentz einen ebenso uneigennütigen wie tatkräftigen Förderer, dessen Wirken sich allerdings vorwiegend im verborgenen abspielt. Horst Bentz war es, der sich vor Jahren an die Spitze eines Vereins zur Förderung des Baues eines Hallenbades stellte und mit seinem Beispiel die Bürgerschaft zu einer Spendenaktion aufrief, die den Bau des langersehnten Hallenschwimmbades in seiner Vaterstadt ermöglichte.

- 3 -

Horst Bentz vollendet am 27. Mai 1964 das 60. Lebensjahr.
Die Stadt Minden würde es dankbar begrüßen, wenn ihm
an diesem Tage die hohe Auszeichnung zuteil werden könnte.

Über Umfang und Bedeutung der von Herrn Horst Bentz geleiteten
Melitta-Werke gibt die Industrie- und Handelskammer Bielefeld
Auskunft.

Anlage: Ein polizeiliches Führungszeugnis.



(Dr. Kriegel)

Stadtdirektor.